

Rund um Johannes



Ein großes Versprechen

**Sgraffito von Synold Klein
am ehemaligen
Johanniskindergarten**



Foto: Wilfried Behr

Ein Hahnenschrei



Pastor Dr. Wilfried Behr

Das Sgraffito am alten Johanniskindergarten hält einen Augenblick aus den letzten Tagen Jesu in Jerusalem fest. Und erzählt dabei von persönlichem Versagen und Schuld. Petrus war ein enger Freund und Verbündeter von Jesus. Er hatte ihn schon auf seinem Weg durch die ländlichen Regionen in Israel begleitet, jetzt auch auf seinem Weg in die Hauptstadt. Aber dass Jesus hier plötzlich zum Angeklagten wurde, hat ihm Angst gemacht. Was würde passieren, wenn er als Freund Jesu erkannt würde?

Es wird erzählt, dass es einige gab, die ihn darauf angesprochen haben. Dreimal wird Petrus gefragt und dreimal streitet er ab, Jesus überhaupt zu kennen. Aus Angst hat er mehrmals gelogen, und er schämt sich, so feige gewesen zu sein. Und als ein Hahn kräht, merkt er, dass hier etwas zerbrochen und kaputt gegangen ist. Denn in der Bibel wird erzählt, dass Jesus genau dies hat kommen sehen: „In dieser Nacht, ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen“ (Matthäusevangelium 26,34).

Der schwarze Hahn auf dem Bild, der verdunkelte Mond und die trüben Sterne stehen für

diesen Augenblick des Scheiterns und der Schuld im Leben des Petrus. Aber das persönliche Schicksal des Petrus bleibt mit der Geschichte Jesu und seinem Leben verzahnt. Die Sonnenstrahlen, die das Lamm umgeben, ragen in das Leben des Petrus hinein. Das Lamm, das die Fahne mit dem Kreuz trägt, steht für das, was sich am Ende des Lebens Jesu ereignet hat. Hilflos, wie ein wehrloses Tier, ist Jesus zu Tode gekommen, unschuldig verurteilt. Er ist an einem Kreuz gestorben.

Dennoch glauben wir, dass dies nicht das Ende war. Gott hat ihn in ein neues Leben gerufen, in das Zentrum seiner Macht. Nun verbindet sich Gottes Geschichte auch mit der Spur von Schuld und Scheitern im Leben der Menschen. Die Kraft des neuen Lebens leuchtet wie die Sonne, der auferstandene Christus strahlt wie das Licht, um Wunden zu heilen und neues Leben zu schenken. Synold Klein hat ein Symbol des Scheiterns mit einem Auferstehungsbild verbunden.

Pastor Dr. Wilfried Behr

Wechsel im Kirchenbüro

Fast vier Jahre lang war **Andrea Meyer (links im Bild)** in unserem Kirchenbüro tätig, hat Anfragen freundlich bearbeitet, Gespräche geführt und Termine und Räumlichkeiten gut organisiert. Sie hat mehr als nur Verwaltungsaufgaben übernommen und ist zu einer wichtigen Mitarbeiterin in unserer Gemeinde geworden. Wir werden sie vermissen und freuen uns, dass sie beim Kirchen-Café weiter mitarbeiten möchte. Nicht zuletzt hat Andrea Meyer eine gute Übergabe im Büro ermöglicht. Das wird den Einstieg ihrer Nachfolgerin, **Susanne Welskopp (rechts im Bild)**, Anfang Februar erleichtern.

Wilfried Behr



Foto: Thomas Hoop

Neues aus dem Kirchenvorstand

Ganz ohne Aufregung ging auch das letzte Jahr nicht zu Ende. Völlig unvermittelt sah sich der Kirchenvorstand der Herausforderung gegenüber, schnellstmöglich eine neue Pfarrsekretärin zu finden, nachdem Frau Andrea Meyer ihren Wechsel ins Kirchenamt zum 1.1.2020 mitgeteilt hatte.

Doch schon die unerwartet hohe Anzahl der Bewerbungen ließ die Hoffnung auf eine schnelle Lösung des Problems aufkommen. Bereits nach der ersten Runde der Vorstellungsgespräche konnte denn auch das Auswahlverfahren mit erfreulichem Resultat abgeschlossen werden, und jetzt freuen wir uns, dass Frau Susanne Welskopp seit dem 1.2.2020 unsere neue Pfarrsekretärin ist. Auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Bereits im Mitarbeiterjahresempfang am 12.1.2020 konnte die Gemeinde Frau Welskopp

begrüßen, nachdem Frau Meyer herzlich verabschiedet worden war.

Das neue Jahr steht ganz im Zeichen der Sicherheit: es wird ein sog. E-Check für die öffentlichen Gebäude der Johanniskirche, also Johanniskirche und Gemeindehäuser, durchgeführt werden, um jedes elektrische Gerät und auch die letzte Steckdose auf Sicherheit und gefahrlose Nutzung zu überprüfen. Außerdem soll eine Sicherheitsbegehung durch die Feuerwehr stattfinden.

Ganz im Zeichen des Umweltschutzes soll es auch 2020 weitergehen: der Kirchenvorstand denkt darüber nach, für die Johanniskirche unter Ausschöpfung von möglichen Zuschüssen eine moderne, energiesparende Heizungsanlage installieren zu lassen, denn die alte Anlage ist wirklich in die Jahre gekommen.

Eure/Ihre Marion Schramm-Döllermann



Marion Schramm-Döllermann
stv. Vorsitzende des Kirchenvorstands

MONATSPRUCH MÄRZ

Jesus Christus spricht: Wachtet!
Markus 13,37

Ein großes Versprechen

Zu heiraten heißt, einander das Versprechen zu geben, ein ganzes Leben miteinander zu teilen. Das scheint nicht mehr so recht in unsere Zeit zu passen, die so sehr auf Wechsel und Wandel angelegt ist.

» » **Ehe ist ...
... das schönste
Versprechen zweier
Menschen, in den
Höhen und Tiefen
des Lebens eine
gemeinsame Zukunft
zu gestalten.**

**Ole und Wiebke Plorin;
10 Jahre verheiratet**

In Fernsehfilmen, Serien und Krimis begegnen einem sehr viele Einzelpersonen; Familien und Ehepaare eher weniger. Es ist wohl auch spannender, Menschen zu zeigen, die sich ineinander verlieben, die einander finden und sich auch wieder trennen, als im Film eine langanhaltende Beziehung zu begleiten. Demgegenüber steht die mediale Vermarktung von Heiratswünschen, Hochzeitsvorbereitungen und Hochzeitsfeiern. Worum es dabei eigentlich geht und was es bedeutet, sich solch ein Versprechen zu geben, rückt dann eher in den Hintergrund.

Dabei gibt es doch eigentlich eine ganz einfache Überlegung. Wer einen Menschen liebt, der kann ihn eigentlich immer nur ganz lieben, nicht nur in seinen Stärken, sondern auch in seinen Schwächen. Man kann diesen Wunsch, das Leben mit dem anderen zu teilen, nicht von vornherein auf eine bestimmte Zeit begrenzen, dann hätte man der eigenen Liebe schon Grenzen gesetzt. Deshalb ist es weder altmodisch noch modern, weder von gestern oder einfach chic, sondern es

liegt in der Natur der Sache, ein Versprechen zu geben, das ein Leben lang halten soll. Das ist ein Versprechen, dessen Umfang und Bedeutung man gar nicht überblicken kann. Deshalb ist es sinnvoll und gut, wenn zwei Menschen sich eine solche Zusage geben im Vertrauen auf Gott. Vielleicht ist solch ein Versprechen in unserer Zeit ein besonderes Wagnis. Aber es wird begleitet von der Erwartung und mit der Aussicht, das, was Liebe bedeutet, nicht nur

oberflächlich zu erfahren, sondern in allen schönen Augenblicken, glücklichen Zeiten, Bewährungen, Herausforderungen, die ein Paar verbinden und zusammenschweißen können. Natürlich verändern sich Menschen auch im Lauf des Lebens, aber dies gemeinsam zu erleben und durch gemeinsame

Erfahrungen miteinander vertrauter zu werden, kann ein großes Geschenk sein.

Dies ändert nichts an der schmerzhaften Möglichkeit, trotz vieler Versuche vielleicht irgendwann doch keinen Weg mehr gemeinsam zu finden. Es ändert aber auch nichts daran, dass man diese eine schöne und lebenslange Erfahrung nur machen kann, wenn man sich auf einen Menschen wirklich einlässt.

Das bleibt immer etwas Großes, das bleibt auch ein Wagnis und deshalb feiern wir solchen Moment in unseren Kirchen mit Liedern und Gebeten und der Bitte um Gottes Segen.

Pastor Dr. Wilfried Behr

« « **Ehe ist ...
... Gemeinsamkeit in
der Familie, aber auch
gleichzeitig Individualität
des Einzelnen. Sie bedarf
einer regelmäßigen Arbeit
an der Beziehung, um sie
lebendig zu halten.**

**Ehe bedeutet für uns, sich
einander zu vertrauen und
aufeinander verlassen zu
können.**

**Ute Steinger und Clemens Mohr;
20 Jahre verheiratet**



*Hochzeitglocke der
Johanniskirche*

Foto: Peter Friedemann

Gleichgeschlechtliche Paare

» » **Ehe ist ...
... wenn man jemanden
gefunden hat, der
mindestens genauso
verrückt ist wie man selbst
und der einen versteht
und das Besondere
in einem sieht.**

**Laura und Tobias Wiebusch; seit ein
paar Monaten verheiratet**

Seit Sommer 2017 können Menschen gleichen Geschlechts in Deutschland standesamtlich heiraten. So beschloss es der Bundestag. Seitdem kommen solche Paare mit dem Wunsch nach einer kirchlichen Trauung auch in unsere Kirchengemeinden. Aus seelsorgerlicher, aber auch aus theologischer Verantwortung mussten wir als hannoversche Landeskirche darauf eine Antwort geben: Eine solche Trauung ist nun seit Ende 2019 offiziell möglich. So hat es die Landessynode gemeinsam mit Bischofsrat und Landeskirchenamt beschlossen.

Seit 2002 hatte es in unserer Kirche die Möglichkeit für Fürbittandachten gegeben. Ab 2016 waren dann öffentliche Segnungsgottesdienste für Paare in eingetragener Lebenspartnerschaft möglich. Jetzt, nachdem staatlich die Trauung ermöglicht wurde, ist auch die Landeskirche den letzten Schritt gegangen und stellt die Trauung von Paaren gleichen und verschiedenen Geschlechts vor dem Altar gleich. Es wurde jetzt gerade eine entsprechende Gottesdienstordnung zur Trauung veröffentlicht.

Die Diskussion um gleichgeschlechtliche Liebe hat eine lange und auch leidvolle Geschichte in unserer Kirche, die erhebliche Polarisierungen und Verletzungen mit sich gebracht hat. Die theologische Debatte darum ist in den letzten Jahrzehnten aber weitergegangen – natürlich auch im Kontext einer veränderten Haltung in der gesamten Gesellschaft. Es besteht mittlerweile breite Übereinstimmung

darin, dass es keine theologisch zwingenden Gründe gibt, eine prinzipielle Unterscheidung zwischen der Ehe und Trauung von Menschen verschiedenen und gleichen Geschlechts vorzunehmen. Die Trauung, wie sie unsere Kirche vollzieht, liegt begründet in unserem Gesamtverständnis der Heiligen Schrift: Leben aus der Freiheit Christi bedeutet Freiheit zur Liebe, zur Verantwortung und zur Verbindlichkeit. Die neue Regelung sieht einen „Gewissensvorbehalt“ vor: Kein Pastor und keine Pastorin muss die Trauung eines gleichgeschlechtlichen Paares gegen das eigene Gewissen vornehmen. Das wird in der Praxis sehr selten sein, ist aber möglich. Nach unserem Verständnis stellt die neue Regelung zur Trauung von Paaren gleichen Geschlechts keine Schwächung der Ehe dar, sondern ist vielmehr ein klares Bekenntnis zur Bedeutung der Ehe. Gott hat den Menschen zu seinem Ebenbild und zu seinem Gegenüber geschaffen. Menschen sind also auf Beziehung hin angelegt. Und das gilt für die Liebe gleichgeschlechtlicher Paare genauso wie für die zwischen Frau und Mann. So ist jede Ehe ein Raum, verlässlich, verbindlich und verantwortlich miteinander zu leben.

**Hans Christian Brandy,
Regionalbischof für den Sprengel Stade**

« « **Ehe ist ...
... unser Lebensinhalt.**

**Brigitte und Lothar Vergin;
50 Jahre verheiratet**



Harmonic Brass – super war's!

Wer am 11. Dezember zu den gut 140 Zuhörern zählte im Weihnachtskonzert der fünf Profi-Bläser, der hat es nicht bereut: zwei Stunden Entspannung und Ruhe in der Adventszeit mit wundervollem Blechklang der Spitzenklasse, vielen bekannten weihnachtlichen Melodien und Liedern in an-

spruchsvollen Arrangements zumeist vom Trompeter Hans Zellner selber gesetzt. Das Ganze eingetaucht in gefühlvoll abgestimmte Beleuchtung und vom Hornisten Andreas Binder charmant eingebettet in seine unterhaltsame und vergnügliche Moderation.

Thomas Hoop

Das ausnahmslos begeisterte Publikum fragte bereits, wann diese Ausnahme-Musiker das nächste Mal in Stade gastieren werden. Wer es nicht abwarten will, findet unter www.harmonicbrass.de deren Tourplan.



Foto: Thomas Hoop

Krippenspielpremiere im Johanniskindergarten

Seit Bestehen der neuen Johanniskita führten die zukünftigen Schulkinder erstmalig in der Johanniskirche ein Krippenspiel auf. Gemeinsam haben wir gesungen und viel Freude gehabt. Viel Mühe gaben sich die Kinder in der Gestaltung der Kostüme, und sie zeigten großes Engagement in der Umsetzung. Das Glänzen in den Kinderaugen beim Betreten der Kirche, den Mut zu finden durch das Mikrofon zu sprechen und gemeinsam an einem Projekt intensiv und selbstständig mitzuwirken – diese Erfahrungen werden die Schulkinder

der positiv auf ihrem weiteren Weg im Jahre 2020 prägen. Dankbar waren wir für das zahlreiche Erscheinen von Großeltern, Eltern und Mitarbeitern der Kita und der Gemeinde. Dies hat zu einer besinnlichen, warmherzigen und wertschätzenden Atmosphäre beigetragen, welche für die Kinder von großer Wichtigkeit gewesen ist. Mit diesem Gefühl konnten wir das alte Jahr besonnen abschließen und dem Jahreswechsel freudig entgegensehen.

Das Kita-Team

Zweites Tauffest in Johannis

Am 12. September feiern wir unser zweites Tauffest auf der Wiese vor der Johanniskirche, dieses Mal an einem Samstag. Beginn ist um 11 Uhr mit einem Gottesdienst, in dem kleine und große Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft werden können. Die Pastoren Behr und Kurzewitz werden den Taufgottesdienst gemeinsam gestalten mit

Kathrin und Simon Bellett, die die Tauffeier musikalisch begleiten. Außerdem wird der Kinderchor „Klangfarben“ singen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Fest rund um die Kirche mit Buffet und Spielen. Wer sein Kind oder sich selbst taufen lassen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 65406).

Diamantene Konfirmation der Jahrgänge 1959 und 1960

Am 28.6.2020 feiern wir einen Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1959 und 1960 mit anschließendem Essen im Gemeindehaus. Damit wir möglichst vielen ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden eine Einladung schicken können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, wenn Sie aktuelle Adressen

kennen. Natürlich sind auch alle dieser beiden Jahrgänge eingeladen, die aus organisatorischen Gründen vielleicht keine Einladung per Post erhalten. Ob mit Einladung per Post oder nur mit dieser Einladung hier: Wer an der Diamantenen Konfirmation teilnehmen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro (s. S. 16) an.

Konfirmanden-Unterricht im 4. Schuljahr (KU4)

Seit vielen Jahren gibt es in der Johannisgemeinde den Vorkonfirmandenunterricht für Kinder, die in der Regel im 4. Schuljahr sind. Nach den Sommerferien beginnt wieder ein neuer Jahrgang. Der Hauptkonfirmandenunterricht wird vier Jahre später im 8. Schuljahr erteilt (KU 8) und schließt dann mit der Konfirmation ab. Der Konfirmandenunterricht KU4 wird von Pastor Kurzewitz, einigen Eltern sowie vom Kindergottesdienstteam gestaltet. Weitere Infos zu dem Unterrichtsmodell gibt es am Elternabend, bei dem auch die Anmel-

dung stattfindet. Eingeladen zum Elternabend am 9. Juni sind alle Eltern, deren Kind am KU4 teilnehmen möchte.

9.6.2020 19 Uhr Elternabend mit Anmeldung im Gemeindehaus, Sandersweg 69. Bitte für die Anmeldung Geburtsurkunde und ggf. Taufurkunde mitbringen.

6.9.2020 10 Uhr Begrüßungsgottesdienst zum KU4

18. bis 20.9.2020 KU4-Freizeit Wingst

Christian Kurzewitz

Konfirmationsgottesdienste 2020

09. Mai 13 Uhr

Kayla Jennifer Arlt
Can Aust
Soe Behnk
Caja Bösch
Julian Cordes
Joshua Elsen
Sallima Hahn
Finn-Luca Helck
Maria Hettich
Jason Hinrichs
Julius Kaiser
Maximilian Lewschin
Lara Lührke
Celine Matenia

Calvin Offermann
Marlon Roch
Luis Schäfer
Janne Severloh
Luca-Niklas Stahl
Jannik Stüwe
Tjalf Uhlmann

16. Mai 13 Uhr

Julia Alpers
Béla Binhold
Helena Busak
Lasse Elsen
Niklas Erb
David Forot

Emilia Heuer
Lia Hildebrandt
Siska Kahrs
Lena Köhnen
Maximilian Kohlmann
Maximilian Langfeldt
Melina von Minden
Jano Oltmann
Mia-Sophie Ruhnke
Jule Sandleben
Lucie Starre
Moritz Upadek
Linus Willeke
Antonia Wulff
Chantall Zöllner

Streuobstwiese der Johanniskirche



Foto: Ernst-August Heinemeyer

„Und im Sommer komme ich immer zum Gießen“, meinte einer der Jungs, als alle Bäume gepflanzt waren. Ende November haben tatkräftige Helfer*innen aus der Johanniskirche, darunter Konfis, Eltern und Geschwister des ehemaligen KU4-Jahrgangs, die Streuobstwiese rund um die

Kirche angelegt. Allen, die mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank für die ehrenamtliche Mithilfe geht an Sabine Waschhof vom BUND für die fachliche Begleitung und an Claus Hinrichs fürs Fällen der Fichten vorab.

Christian Kurzewitz

Kleidersammlung für Bethel

Vom 4. bis 8. Mai können Kleiderspenden für Bethel an den beiden Abgabestellen abgestellt werden ■ Am Schuppen beim Pfarrhaus

von Pastor Dr. Behr, Sandersweg 69

■ Am Carport von Familie Meybohm, Zum Lichtenberg 32, im Ortsteil Hagen

März

01.03.	Invokavit	09.45 10.00	Beichte Abendmahlgottesdienst	P. Behr
06.03.	Freitag	18.00	ökumen. Weltgebetstag in St. Josef, anschl. Imbiss	Vorbereitungsteam
08.03.	Reminiszere	10.00	Gottesdienst	Pastorin Kurzewitz
15.03.	Okuli	10.00 10-11 10-12	Gottesdienst Juniorkindergottesdienst Kindergottesdienst/KU4	Pn. Ulrich Juniorkigoteam mit Pn. Kurzewitz Kigoteam mit P. Kurzewitz
22.03.	Lätare	10.00	Vorstellungsgottesdienst KU8, anschl. Kirchencafé	P. Behr, Dn. Meyer
29.03.	Judika	18.00 10.00	Rainbowgottesdienst Gottesdienst	Ev. Jugend mit Dn. Goldenstein P. Behr

April

05.04.	Palmarum	10.00	Gottesdienst	P. Behr
09.04.	Gründonnerstag	10.00 15.00 19.00	Abendmahlgottesdienst Kiga-Gruppen Abendmahlgottesdienst Krippen-Gruppen Tischabendmahl	P. Kurzewitz P. Kurzewitz P. Kurzewitz
10.04.	Karfreitag	10.00 15.15	Abendmahlgottesdienst Abendmahlgottesdienst im Johannisheim mit Chor	P. Kurzewitz P. Kurzewitz
11.04.	Karsamstag	22.00 bis 5.30	Osternacht	Ev. Jugend, Anna-Lena Schlichtmann
12.04.	Ostersonntag	05.30 10.00	Osterfrühgottesdienst, anschl. Osterfrühstück Festgottesdienst mit Beichte und Abendmahl, mit Posaunenchor	P. Behr P. Behr
13.04.	Ostermontag	10.00	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und Chor Klangfarben, anschl. Ostereiersuche	P. Kurzewitz
19.04.	Quasimodogeniti	10.00 16.00	Gottesdienst, anschl. Kirchencafé Konzert Bandworkshop	P. Behr s. S. 15
26.04.	Miserikordias Domini	10.00 10-11 10-12	Gottesdienst Juniorkindergottesdienst Kindergottesdienst/KU4	P. Warnecke Juniorkigoteam mit Pn. Kurzewitz Kigoteam mit P. Kurzewitz

Mai

03.05.	Jubilare	09.45 10.00	Beichte Abendmahlgottesdienst	P.i.R. Stockstrom
08.05.	Freitag	19.00	Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation mit Chor	P. Behr, Dn. Meyer
09.05.	Sonnabend	13.00	Konfirmation mit Posaunenchor	P. Behr, Dn. Meyer
10.05.	Kantate	10.00	Gottesdienst	Lektorin Kröncke
15.05.	Freitag	19.00	Abendmahlgottesdienst zur Konfirmation	P. Behr, Dn. Meyer
16.05.	Sonnabend	13.00	Konfirmation	P. Behr, Dn. Meyer
17.05.	Rogate	10.00	Gottesdienst zum KU4-Abschluss, anschl. Kirchencafé	Kigoteam mit P. Kurzewitz
21.05.	Christi Himmelfahrt	10-11 10.15	Juniorkindergottesdienst Gottesdienst vor der Jungstiftung, Celler Str. 2, mit Posaunenchor, anschl. Imbiss (Bei schlechtem Wetter in der Jungstiftung)	Juniorkigoteam mit Pn. Kurzewitz P. Kurzewitz, Pn. Ulrich
24.05.	Exaudi	10.00	Gottesdienst	Lektor Degering
31.05.	Pfingstsonntag	10.15	Gottesdienst in Hagen im Park mit Posaunenchor	P. Behr
01.06.	Pfingstmontag	10.00	Gottesdienst mit Taufen	P. Behr



Foto: privat

**Pastor Klaus-Uwe
Nommensen**

Mit Engeln ins Wochenende

Pastor Klaus-Uwe Nommensen ist jetzt im Ruhestand. Aber seine Zeit als Johannispastor ist vielen noch im Gedächtnis. Auch damals schrieb er schon Lieder und Gedichte. Am Freitag, dem 20. März gestaltet er einen Abend zum Thema „Gottes Diplomatenchor – Eine informative, poetische und musikalische Begegnung mit einigen Engeln“.

Es wird ein abwechslungsreicher Abend, denn es gibt auch ein Buffet mit Speisen für verschiedene Geschmäcker. Vermutlich regen „Nommis“ Beiträge auch zum Gespräch an. Die Veranstaltung des Fördervereins beginnt um 19 Uhr im Gemeindehaus Sandersweg 69 und kostet 20 Euro. Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten. (Tel. 65406 oder Mail: kg.johannis.stade@evlka.de.)



Quizabend im Gemeindehaus

Der Förderverein „Frischer Wind für Johannis“ lädt am Mittwoch, dem 18. März zu einem Quizabend ins Gemeindehaus ein. Nicht zuletzt ist diesmal das visuelle Gedächtnis gefordert: Der Förderverein hat den Beamer im Gemeindehaus bezahlt und zeigt damit Bilder und Motive, die identifiziert werden müssen. Daneben gibt es Fragen aus den verschiedensten Bereichen.

Der Quizabend beginnt um 19.30 Uhr im Sandersweg 69. Auf die Teilnehmenden wartet ein vergnüglicher Abend mit Knabberereien und Getränken sowie Preisen für die Siegerteams. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5 Euro. Mit einem eventuellen Überschuss unterstützt der Förderverein u. a. die musikalische Arbeit im Johanniskindergarten.

Friedhelm Voges



Foto: Christian Kurzewitz

**Peter Rötting, ehemaliger
Küster in Johannis**

»Er ist erstanden, Halleluja!« Wie unser ehemaliger Küster einem Lied aus Tansania ins Gesangbuch verhalf

„Kann man auch Noten zu diesen neuen Liedern kaufen?“, wollten die Leute von mir wissen.“ Peter Rötting zieht ein Liederbuch des Lutheran Theological College aus Makumira aus seinem Schrank im Johannisheim und erzählt: „Auch in Tansania kamen in den 60er Jahren neue geistliche Lieder auf, ähnlich wie in Deutschland. Allerdings konnte man die anfangs nur im Radio hören. Noten gab es dazu noch keine zu kaufen“, so der gelernte Industriekaufmann, der von 1962 bis 1970 im Dienst der Bethel-Mission in Tansania arbeitete. „Also habe ich mich in meiner Zeit als Manager einer christlichen Buchhandlung im Usambara-Gebirge entschieden, einige Lieder zu drucken und zu verlegen, neben anderen das Osterlied ‚Mfurahini, Haleluya‘. 600 Exemplare haben wir auf den Markt gebracht.“

Damit hatten nicht nur tansanische Christen, sondern auch Missionare aus Europa und Nordamerika Zugang zu diesem Lied, das bald auch international beliebt wurde. Über Veröffentlichungen des Lutherischen Weltbundes wurde das Lied schließlich in Deutschland verbreitet. In unserem Gesangbuch steht „Er ist erstanden, Halleluja!“ mit sechs Strophen, fünf in deutscher Übersetzung und eine in Suaheli. „Nur die Melodie, die ist sicher nicht original aus Tansania. Das war ursprünglich ein Lied europäischer Missionare. Zu der alten europäischen Melodie wurde in den 1960er Jahren einfach ein Text in Suaheli geschrieben. Der Text ist also original aus Tansania, die Melodie eher ein Re-Import. Deshalb mögen wir Europäer das Lied wohl so gerne“, schmunzelt Peter Rötting.

Christian Kurzewitz

Evangelische Jugend

Für Kinder

KIDS-Gruppe von 6 bis 12 Jahren

immer dienstags von 16 bis 17.30 Uhr (außer in den Ferien) im Gemeindehaus der Johanniskirche (Miniclubraum)

Wir treffen uns einmal in der Woche, um zu spielen, zu basteln, neue Menschen kennenzulernen und um über Gott und die Welt zu quatschen. Alle, die dazu Lust haben, sind herzlich eingeladen.

Infos bei Eileen Meyer ☎ 01590/1959583 ✉ eileen.meyer@evlka.de

Für Jugendliche

Wir für uns (Jugendgruppe ab 13 Jahre)

Ein Treffpunkt für alle, die nach Begegnungsmöglichkeiten auch nach der Konfirmation, nach der Flotte und nach Freizeiten suchen.

Termine auf Anfrage
Freitags von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus Streuheideweg 22

Anmeldung und Infos bei Kerstin Goldenstein

☎ 04141/609560 ✉ kerstin.goldenstein@evlka.de

Osternacht

11.04. ab 22 Uhr bis zum Osterfrühgottesdienst Anmeldung: 06.04.

Wir wollen Nachtwache halten und uns mit dem Kreuzweg Jesu beschäftigen. Nach der letzten Andacht wollen wir gemeinsam die Auferstehung Jesu im Osterfrühgottesdienst um 5.30 Uhr feiern. Im Anschluss gibt es für alle, die mögen, noch ein Früh-

stück. Infos und Anmeldung bei Anna-Lena Schlichtmann ✉ anna-lena.schlichtmann@gmx.de

Landesjugendcamp 2020

Alter: ab 13 Jahre Wann: vom 26.06.-28.06.

Sei dabei: 2000 Jugendliche treffen sich zu einem großartigen Camp! Es gibt ein beeindruckendes Programm aus Workshops, Bühnenshows, Diskussionen, Musik, Bistros, Andachten, Gottesdiensten sowie Spiel- und Spaßaktionen in einer riesigen Zeltstadt. Zum Thema „Salz bleiben“ gibt es viele kreative Möglichkeiten zu entdecken. Informationen und Anmeldungen bei:

Volker Puhl-Mogk und Eileen Meyer

☎ 04141/7874250 ✉ KKJD. Stade@evlka.de

Für alle

Rainbow-Gottesdienste

Der etwas andere Gottesdienst für Jung und Alt, vorbereitet und durchgeführt von Jugendlichen im Alter von 14-19 Jahren.

22. März um 18 Uhr in der Johanniskirche

Verantwortlich: Kerstin Goldenstein und Team

Für Teamer

Fortbildungstag für Teamer

Am 14.03. von 10 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Bützfleth (Obstmarschenweg 343).

Vom Buchbinden über Spiele für jede Gelegenheit und eine ganze Menge Bastelanregungen – für jeden ist etwas dabei. Ein Tag und 9 verschie-

dene Workshops, zwei davon könnt ihr jeweils belegen. Natürlich sind auch alle Workshops Juleica-fähig.

Infos und Anmeldung bei Volker Puhl-Mogk

☎ 04141/7874250 ✉ KKJD. Stade@evlka.de

Vollversammlung

Am 27.03. von 18 bis 21 Uhr im Pastor-Behrens-Haus. Eingeladen sind alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der Ev. Jugend, aber auch Jugendliche, die in die Arbeit einsteigen wollen oder Interesse am kirchlichen Geschehen haben.

Infos und Anmeldungen bei Michel Stührmann

✉ vorstand@evju-stade.de

Jungteamerschulung

Für alle ab 13 Jahre, die ehrenamtlich in kirchlichen Bereichen tätig sind, oder gern tätig werden wollen. Wir überlegen, was sich eigentlich ändert, wenn man als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter tätig wird. Wir werden viele Spiele ausprobieren und gemeinsam Spaß haben. Vom 05.-07.06. im Landschulheim Wingst

Kosten: 40,- Euro

Infos und Anmeldungen bei Kerstin Goldenstein

☎ 04141/609560 ✉ kerstin.goldenstein@evlka.de

Fest der Sonne

Am 12.06.; weitere Infos folgen. #Was Neues #Neue Spiele, #Spaß, #Neue Leute, #Sommer, #EssenundTrinken.

Infos und Anmeldung bei Michel Stührmann

✉ vorstand@evju-stade.de

Für alle, die planen müssen

Die Termine der Freizeiten 2020:

– Wohngemeinschaft auf Zeit: 5.-10.6. (ab 14 Jahre), Eileen Meyer

– Zeltlager I: 16.-25.07. (9-12 Jahre)

– Zeltlager II: 27.7.-07.08. (12-15 Jahre), Kerstin u. Alfred Goldenstein

– Südtirol: 18.07.-01.08. (13-18 Jahre), Matthias Schlüter

Die Evangelische Jugend ist jetzt auch auf Instagram, wenn ihr wissen wollt, was bei uns so los ist, dann folgt uns doch unter: evjustade
Wir sehen uns!



Wohngemeinschaft auf Zeit

Wie ist das eigentlich, in einer **WohnG**-meinschaft zu wohnen? Vielleicht hast du vor, irgendwann mal in einer WG zu leben? Oder du hast dringend einen kleinen Tapetenwechsel nötig? Vielleicht ist es zu Hause aber auch echt langweilig? Oder du hast einfach keine Lust, nach der Schule alleine in deinem Zimmer zu sitzen.

Eine verrückte Idee: Wie wäre es, wenn du das jetzt einfach schon mal ausprobierst? Kurz vor den Sommerferien wollen wir das Experiment erneut wagen.

Eine Woche eine Wohngemeinschaft auf Zeit

im Gemeindehaus der Markusgemeinde und in den Räumen der Ev. Jugend. Kochen, putzen, Hausaufgaben und Spaß haben, eine ganz normale Woche im Alltag eben, aber halt nicht allein, sondern zusammen mit vielen anderen. Vom 5. bis 10.06.

Das Beste ist: ab der Konfirmation ist jeder als Mitbewohner willkommen und eine Dusche haben wir auch!

Habt ihr Interesse bekommen oder noch Fragen? Meldet euch gerne bei mir:

Eileen Meyer: eileen.meyer@evlka.de oder 01590 / 1959583

**Der WG-Hund
immer mit dabei!
Und abends wird
gequatscht, gespielt,
gebastelt
und gelacht.**



*Ich habe das abendliche
Beisammensein
immer sehr genossen.
(Moritz, 18)*

*Vor dem Frühstück –
Zeit zum Austauschen*

*Für mich war es ein interessantes
Experiment. Für mich habe ich sehr
viel daraus mitgenommen und würde
es auf jeden Fall wiederholen, wenn es
mir möglich wäre. (Janne, 19)*

MONATSSPRUCH MAI

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes, jeder mit der Gabe, die er empfangen hat!

1. Petrusbrief 4,10

Rund um Johannis

Impressum

■ **Herausgeber:**
Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Johanniskirche
 Sandersweg 69
 21680 Stade
 Telefon 6 54 06

■ **Redaktion:**
 Lilo Loorz-Jasmer, Angela
 Cziupka, Stefanie Theivagt,
 Dr. Rolf Kroidl,
 Pastor Dr. Wilfried Behr
 (V.i.S.d.P.), Pastor Dr. Christian
 Kurzewitz

■ **Auflage:** 7.000 Stück

■ **Layout:**
 Jan Oellrich · www.typojan.de
 eMail: office@typojan.de

■ **Herstellung:**
 Gemeindebriefdruckerei
 Groß Oesingen
 Gedruckt auf
 Umweltschutzpapier.



G&B

www.blauer-engel.de | 07141

Druck: Kreuz- und Blauer Engel
 21680 Oesingen
 www.Gemeindebriefdruckerei.de

Taufen

im Oktober:

Janne Malin Severloh
Antonia Wulff

Rune Wolkewitz
Ella Zoe Prigge

im November:

Lukas Maximilian Felten
Finn Plaumann
Mattis Plaumann

im Dezember:
Kenny Kannappel

im Januar:
Mica Niemeier

Bestattungen

im Oktober:

97 Jahre Renate Arnoldt, geb. Pawlitzek
32 Jahre Jekaterina Antonowa (Freiburg)
82 Jahre Albert Konow

im November:

90 Jahre Erika Sieberhagen, geb. Schilling
78 Jahre Siegbert Andreas
85 Jahre Heinrich Rehder
90 Jahre Helga Fitschen, geb. Albers
86 Jahre Grete Bening, geb. Buerfeind
67 Jahre Gerhard Bartel

im Dezember:

72 Jahre Dr. Hinrich Warnecke
82 Jahre Edelgard Küssner, geb. Bretzke
85 Jahre Elisabeth Jänecke, geb. Fickert
79 Jahre Heinrich Meisner
81 Jahre Gerhard Rathjens (Himmelpforten)
84 Jahre Ute Sensse

im Januar:

93 Jahre Marianne Hinck, geb. Riggers
83 Jahre Adolf Dunker
85 Jahre Ingrid Wegner, geb. Lapp
92 Jahre Margot Pomnitz, geb. Eggers



Taufglocke der
Johanniskirche

Foto: Peter Friedemann



Ich bin klein

*Ich bin klein,
mein Herz ist rein,
soll niemand drin wohnen,
als Jesus allein.
(Kindergebet)*

*Und du – der mit mir geht,
der mir auf meinem Weg beisteht,
der mit mir Freude teilt und Leid,
der von mir weiß und dennoch bleibt,
der mich besucht und hilfreich ist,
der an mich denkt und nicht vergisst,
dass wir einander Nächste sind –
hast Platz in meinem Herzen.*

*Denn: ich bin klein, mein Herz ist rein,
soll niemand drin wohnen, als Jesus allein.*

Stefanie Theivagt

MONATSSPRUCH APRIL

**Es wird gesät verweslich und wird
auferstehen unverweslich.**

1. Korintherbrief 15,42

**Get in,
rock,
get out!**

**17.-19.
April
2020**

Du singst, machst Musik, tanzt oder möchtest dich einfach nur mal ausprobieren und bist zwischen 13 und 17 Jahre alt?

Dann komm zu unserem Gesangs- und Band-Coaching Wochenende!

**Wir bieten euch:
Vocal- und Band-Coaching,
coole Songs, Verpflegung
und Übernachtung**

**Wo?
Johanniskirche Stade**

**ABSCHLUSSKONZERT
AM SO., 19. APRIL**

Büro der Kirchengemeinde: 04141-65406, Clemens Mohr (Kinder- und Jugendausschuss): 0174 6676756
www.stadtkirchen-stade.de (Infos und Anmeldung unter Johanniskirche)

Simon und Kathrin Bellett, bekannt durch Gottesdienste und Konzerte in unserer Kirchengemeinde, bieten zusammen mit dem Kinder- und Jugendausschuss ein Workshop-Wochenende für Jugendliche an. Weitere Infos und Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 65406 oder per Mail unter kg.johannis@evlka.de

Einladung zum Geburtstagskaffee

Wie in jedem Jahr wird der Besuchsdienstkreis am 9. Juni um 15 Uhr wieder alle 75-jährigen unserer Gemeinde zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen einladen. Alle Gemeindeglieder, die in den vergangenen fünf Jahren ebenfalls eine Einla-

dung erhalten hatten, können sehr gern noch einmal dazu kommen und den Kreis erweitern. Anmeldungen bitte im Kirchenbüro unter Tel. 65406.

Gruppen und Kreise

KIDS-Gruppe (6 bis 12 Jahre)

Di. 16 bis 17.30 Uhr
im Miniclubraum

Eileen Meyer, Tel. 01590-1959583
diakonin.schieleit@gmx.de

Frauenstammtisch

1. Di. im Monat 19 Uhr
Johannisscheune in Hagen

Martina Groß, Tel. 68687

DRK-Seniorentreff

1. Mi. im Monat 15 bis 17 Uhr
Johannisscheune in Hagen
4.3. / 1.4. / 6.5.

Marlies Wesner, Tel. 63621

Miniclub für Eltern und Kleinkinder

Mo. + Do. 9.30 Uhr
im Miniclubraum

Dagmar Böker, Tel. 62949

Juniorkindergottesdienst (2 bis 9 Jahre)

s. S. 9
im Miniclubraum

Junior-KiGo-Team
Pastorin Nora Kurzewitz, Tel. 62458

Kindergottesdienst (9 bis 12 J.)

s. S. 9
im großen Gemeindesaal

KiGo-Team
Anna-Lena Schlichtmann,
anna-lena.schlichtmann@gmx.de

Kinderchor „Klangfarben“ (ca. 8 bis 12 J.)

Di. 17 bis 18 Uhr
im Gemeindehaus

Claudia Marquardt, Tel. 0174-5200613
800542, c.marquardt.stade@web.de

Posaunenchor

Do. 18.30 bis 20 Uhr
im Raum unter der Empore

Thomas Hoop, Tel. 04144/2339600

Chor der Johannisgemeinde

Mo. 20 bis 21.30 Uhr
im großen Gemeindesaal

Tobias Zimmer, tobiaszimmer@gmx.net

Bibelgesprächskreis

1. + 3. Do. im Monat 10 Uhr
im kleinen Gemeindesaal
5.+19.3. / 2.+16.4. / 7.5.

Pred. G. von Viegen, Tel. 513739

Altenkreis im Johannisheim (EEB)

1. Fr. im Monat 15 Uhr
im Johannisheim

Elke Tomforde, Tel. 04163/5672

Seniorenkreis

3. Fr. im Monat 15 Uhr
im großen Gemeindesaal
20.3. / 17.4. / 15.5.

Berta Salvenmoser, Tel. 63462

Spielenachmittag

2. + 4. Fr. im Monat 15 Uhr
im großen Gemeindesaal
13.+27.3. / 24.4. / 8.+22.5.

Lona Kreher, Tel. 7791919

Anonyme Alkoholiker

AA und Al-Anon Treffen
Mi. 19.30 bis 21 Uhr
Untergeschoss Gemeindehaus

Erwin, Tel. 82272

Repair-Café

i.d. Regel 1. Sa. im Monat
14.30 bis 17.30 Uhr
Untergeschoss Gemeindehaus
7.3. / 4.4. / 2.5.

Sabine Herrmann, Tel. 779492
repaircafe-stade@gmx.net
www.repaircafe-stade.jimdo.com

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

i.d. Regel 2. Mi. im Monat, 18.30 Uhr
11.3. / 22.4. / 13.5.

So erreichen Sie uns

■ Pastoren

Dr. Wilfried Behr (1. Vors. d. Kirchenvorstands) 6 29 06
wilfried.behr@evlka.de

Dr. Christian Kurzewitz 6 24 58
christian.kurzewitz@evlka.de

■ Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands

Marion Schramm-Döllermann 6 54 06

■ Gemeindebüro

Susanne Welskopp 6 54 06

kg.johannis.stade@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi. u. Fr.

9 bis 11 Uhr, Mi 15.30 bis 17 Uhr

www.stadtkirchen-stade.de

■ Diakonin

Eileen Meyer 7 87 42 50
01590-1959583 · eileen.meyer@evlka.de

■ Projekt RaumZeit

Pastorin Sabine Ulrich 0152-28 99 03 64

raumzeit.wir-e.de · sabine.ulrich@evlka.de

Gifhorner Straße 3b

■ Küsterin

Elke Richter 6 54 06

■ Kindertagesstätte

Anja Pernak 6 17 50

kts.johannis.stade@evlka.de

■ Johannisheim

Sylvia Balbuchta 5 35 98 11

■ Internet

Ute Kröncke 6 89 28

c.s.kroencke@t-online.de

instagram.com/johannis.gemeinde.stade

Bankverbindungen

Johannisgemeinde

DE54 2415 1005 0000 0080 94

Bitte geben Sie bei Spenden an:

»Johannis Stade« und Ihren Verwendungszweck

Stiftung der Kirchengemeinde Johannis zu Stade

DE54 2415 1005 0000 0080 94

Bitte geben Sie bei Spenden an:

»Stiftung der Kirchengemeinde Johannis zu Stade«

Förderverein »Frischer Wind für Johannis«

DE53 2419 1015 1011 1034 00

Redaktionsschluss: 20. April 2020